



## DER MARTIN –

### der Mann der sozialen Merkwürdigkeiten

Gerechter soll es zugehen in diesem, unserem Lande. Da könnte man trefflich über konkrete Vorschläge reden. Besser noch wäre, anhand konkreter Tatsachen zu diskutieren. Beispiel VW. Das ist doch ein Musterbeispiel an realer linker Wirtschaftspolitik, Mitbestimmung vom Feinsten, Betriebsräte in jedem Werk und jedem Land, darüber ein Gesamtbetriebsrat. Dazu eine 20%-ige Kapitalbeteiligung des Landes Niedersachsen, sozialdemokratisch regiert. Stephan Weil, der Ministerpräsident von der SPD sitzt im Aufsichtsrat, sein Wirtschaftsminister und Parteikollege auch. 19 Mitglieder hat der Aufsichtsrat insgesamt. 9 davon stellen die sonstigen Aktionäre, 8 die Gewerkschaften und 2 das Land Niedersachsen. Macht eine Gesinnungsmehrheit von SPD und gewerkschaftlichen Arbeitnehmervertretern von 10:9

Eben dieser Aufsichtsrat, der Vorstandsverträge absegnet, hatte Frau Hohmann-Dennhardt (SPD) aus ihrem Vertrag bei der Daimler AG (wie bei Fußballern üblich) herausgekauft und in den VW-Vorstand für Recht und Integrität geholt. Sie sollte das PR-Desaster aus dem Abgasskandal glätten. Vor einigen Wochen wollte man sie nach nur 13 Monaten Arbeit aus dem Verkehr ziehen, da sie große Kommunikationsprobleme

im eigenen Haus hatte. Den Abfindungsvertrag über 12 Millionen Euro und einer lebenslangen Rente hat genau der oben genannte Aufsichtsrat genehmigt. Derselbige Aufsichtsrat hatte übrigens auch das 16 Millionen-Einkommen für Chef Martin Winterkorn und seine Rente von **3.000 Euro pro Tag** genehmigt.



Foto: ©Vinylsickness.com

Ja, jetzt verstehen wir, was der Martin Schulz mit der Umverteilung von unten nach oben meint. Die will er bekämpfen. Da, lieber Martin Schulz hast Du im eigenen Klüngel erst mal genug zu tun!“

*Anmerkung: Was eine große oder kleine Firma ihren Mitarbeitern zahlt, ob Gehalt, Boni, Abfindung oder Rente, ist die Sache des Unternehmens und solange es rechtens ist, geht es den Staat überhaupt nichts an. Sobald aber, wie bei VW, Staatsorgane beteiligt sind und damit der Steuerzahler, wird es zum Skandal.*

## Dieser Seehofer

*Dieser Tage wurde von einem Umfrageinstitut zum ersten Mal gemeldet, die SPD liege vor der Union. Überraschung? Nein, das musste so kommen. Die Union bekommt jetzt die Quittung für die vergangenen 15 Monate Seehofer Sprüchen und Benehmen. Wie konnte dieser Wirrkopf ungehindert von seinem Umfeld monatelang von Obergrenzen schwadronieren und sogar auf offener Bühne die Spitzenkandidatin und Kanzlerin demontieren? Schulz spricht von höheren Einkommen (keiner weiß, wie das gehen soll) und Seehofer von Obergrenzen (keiner versteht, was das werden soll). Nun raten Sie mal, was die Leute mehr interessiert?*

Günter Morsbach



Foto: ©123RF

## DIE GUTE NACHRICHT

### Der korrekte Sprech

Ja, die selbst ernannte Sprachpolizei setzt sich durch. Das gesellschaftliche Aus für das Zigeunerschnitzel ist besiegelt, alle Speisekarten sind geändert. Keiner soll glauben, man würde Sinti und Roma verarbeiten. Merkwürdigerweise sind Kinderschnitzel weiter auf der Menükarte. Der Negerkuss hat ausgedient, Schokokuss steht jetzt auf der Packung. Egal, schmeckt ja noch genauso wie vorher. Aber ein Wort hat das sprachkorrekte Massaker überlebt: Puffreis bleibt Puffreis!



Günter Morsbach in der Huffington Post zur Zukunft der EU „Vorwärts, Europa, en marche!“



Impressum: [reitender-bote.de/impressum](http://reitender-bote.de/impressum)

Alle Ausgaben als PDF in unserem Archiv: Hier klicken